



Anfrage der Kreistagsabgeordneten Hedlefs zum Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen (Vorlage: 0037/2014) in der KT-Sitzung am 21.07.2014

Vermerk

Die von der Kreistagsabgeordneten Hedlefs gestellten Fragen werden in Abstimmung mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Frau Fejes, wie folgt beantwortet:

1. Seite 4: Beratungen/Was waren die Beratungsgegenstände?

Die Beratungsgegenstände ergeben sich aus der ersten Grafik:

- 23 %: Neuanträge Schwerbehindertenausweis
- 17 %: Folgeanträge Schwerbehindertenausweis
- 24 %: Widerspruchsverfahren Schwerbehindertenausweis
- 7 %: Beratung bei der Wohnungssuche
- 29 %: Sonstige Beratungen

Die sonstigen Beratungen wurden nicht weiter differenziert, weil die Themen in der Regel sehr vielschichtig sind und sich nicht einer Kategorie zuordnen lassen.

2. Seite 5: Sprechstunden beim Seniorenbeirat der Stadt Wittmund.
Was ist mit anderen Gemeinden? Ist eine Präsenz auch dort möglich?

Regelmäßige Sprechstunden werden ausschließlich im Sozialzentrum, Dohuser Weg 34, angeboten. Bei Bedarf und entsprechender Nachfrage werden auch Termine in den Gemeinden vereinbart oder Hausbesuche durchgeführt.

3. Seite 10: Behinderungen / Welche Arten von Behinderungen sind im Landkreis Wittmund vertreten ?

Die Zahlen entstammen der Schwerbehindertenstatistik des Landes Niedersachsen. Eine Differenzierung nach Arten von Behinderungen ist nicht möglich.